

15.05.2018

## Kleine Anfrage 1044

der Abgeordneten Sarah Philipp SPD

### **Frauen müssen zu jederzeit Hilfe und Schutz in Frauenhäusern in Duisburg und in ganz NRW finden und dürfen nicht abgelehnt werden!**

In Nordrhein-Westfalen gibt es zurzeit landesweit 62 Frauenhäuser. Die Frauenhäuser bieten Frauen in Not mit und ohne Kinder sofortige Hilfe und Schutz. Viele Frauen sind auf diese Hilfe und diesen Schutz angewiesen. In Nordrhein-Westfalen müssen jedoch viele Frauenhäuser immer häufiger hilfesuchende Frauen ablehnen, da sie keine freien Plätze mehr zur Verfügung haben. So musste im Jahr 2017 alleine das Frauenhaus des Evangelischen Christophoruswerkes e.V. in Duisburg 396 schutzsuchende Frauen wegschicken. Die durchschnittliche Auslastung lag dort im Jahr 2017 bei 95 Prozent. Landesweit wurden so im Jahr 2017 hunderte, wenn nicht gar tausende Frauen abgewiesen. Für das laufende Jahr 2018 ist Ähnliches zu erwarten. So sind beispielsweise zurzeit (Anfang Mai 2018) laut der Landesarbeitsgemeinschaft Autonomer Frauenhäuser NRW in lediglich 16 Frauenhäusern überhaupt noch freie Plätze vorhanden.

Der Grund für die hohe Auslastung der Frauenhäuser ist die zunehmend längere durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Frauen. Viele Frauen müssen ungewollt immer länger in den Frauenhäusern bleiben, da sie keine adäquate und preiswerte Wohnung finden. In Nordrhein-Westfalen herrscht gerade in den Ballungsräumen akuter Wohnungsmangel. In vielen Städten gibt es zu wenig günstigen Wohnraum. Davon betroffen sind häufig Frauen, die übergangsweise in einem Frauenhaus untergekommen sind und (vergeblich) nach einer bezahlbaren Mietwohnung suchen. Die dringend benötigten Plätze in den Frauenhäusern werden so unnötig lange besetzt. Das hat zur Folge, dass andere in Not geratene Frauen weggeschickt werden müssen. Der mangelnde Wohnraum löst somit eine Abwärtsspirale aus, bei denen die betroffenen Frauen die Leidtragenden sind.

Es ergeben sich folgende Fragen an die Landesregierung:

1. Wie viele Plätze stellen grundsätzlich die landesweit 62 Frauenhäuser in NRW für Frauen in Not zur Verfügung? (tabellarisch, Unterscheidung nach Städten und Regionen)

Datum des Originals: 15.05.2018/Ausgegeben: 15.05.2018

2. Wie viele Frauen mussten von den Frauenhäusern aufgrund von fehlenden freien Plätzen im letzten Jahr und im Jahr 2018 abgewiesen werden? (tabellarisch, Unterscheidung nach Städten und Regionen)
3. Wie hat sich die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Frauen in den Frauenhäusern aufgrund des Wohnungsmangels in den letzten Jahren bis heute verändert? (tabellarisch, Unterscheidung nach Städten und Regionen)
4. Was macht die Landesregierung, um die aufgrund des Wohnungsmangels verursachte Problematik der zunehmenden Überlastung der Frauenhäuser in den Griff zu bekommen?

Sarah Philipp